

**PER E-MAIL VORAUSS  
PER UPLOAD AUF NOE BOX**

An die  
NÖ Landesregierung  
Abteilung Anlagenrecht  
Landhausplatz 1  
3109 St Pölten  
[post.wst1@noel.gv.at](mailto:post.wst1@noel.gv.at)

08.03.2024  
EPBL/06013 JIRC-SAW

Antragstellerin: Energiepark Bruck/Leitha GmbH  
(FN 327906 s)  
Fischamender Straße 12a, 2460 Bruck/Leitha

vertreten durch:  
§ 8 Abs 1 RAO  
P 130765



wegen: Windpark RAP;  
UVP-Genehmigungsantrag

## ANTRAG

gemäß §§ 3 iVm 5 Abs 1 UVP-G

1-fach  
Einreichoperat elektronisch (1-fach)  
Inhaltsverzeichnis (1-fach)

## 1 Einleitung und Standort

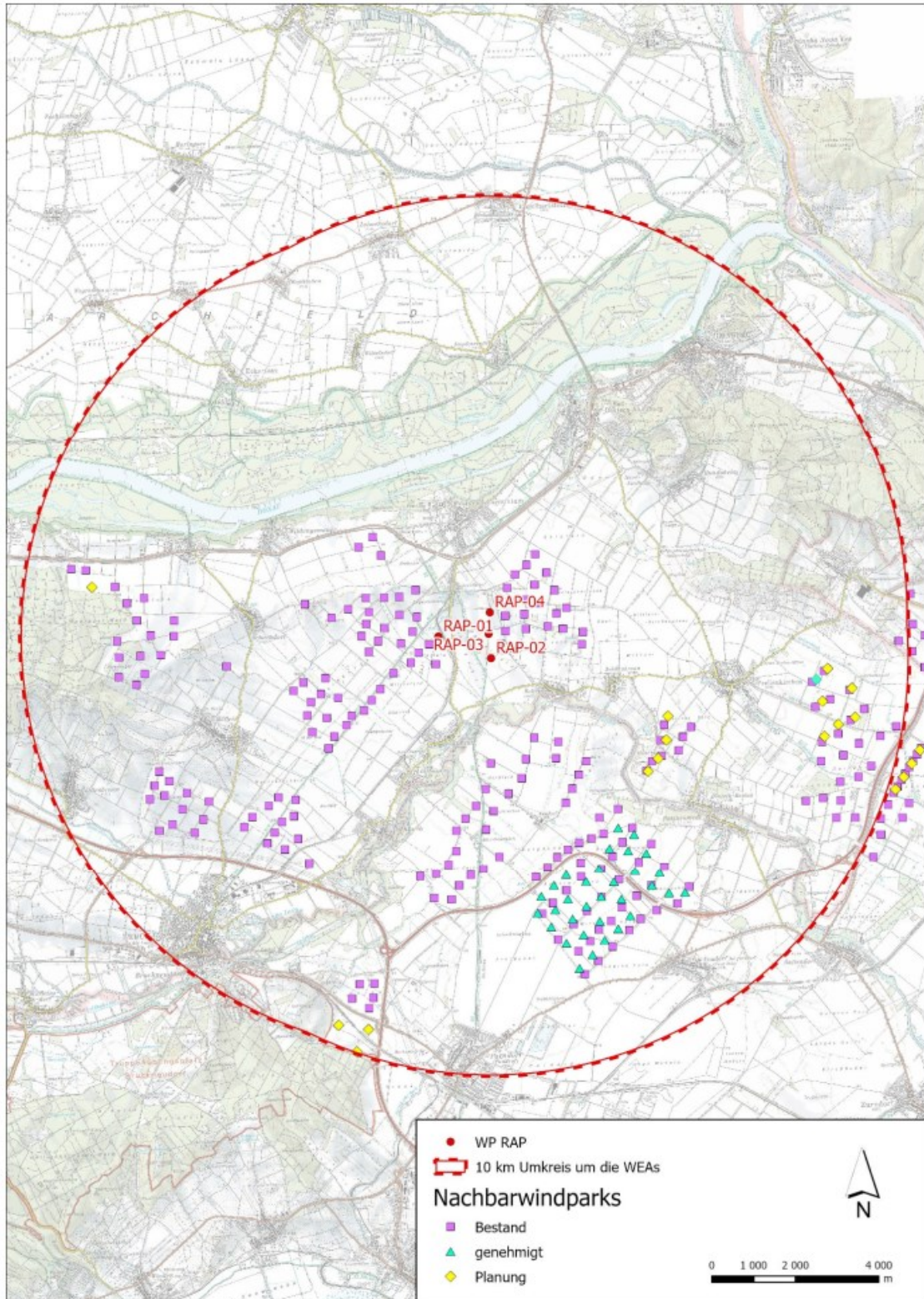
Wir – die Energiepark Bruck/Leitha GmbH – planen die Errichtung und den Betrieb des **Windparks RAP** (kurz: "**WP RAP**") im Bezirk Bruck an der Leitha in Niederösterreich. Der geplante WP RAP umfasst **4 Windenergieanlagen (WEA)** mit einer **Gesamtengpassleistung** von insgesamt **19,41 MW** (RAP-01 bis RAP-04).

Die geplanten WEA inkl Zuwegungen, windparkinterner Verkabelung und Netzanbindung befinden sich in den Marktgemeinden **Rohrau** und **Petronell-Carnuntum** im Bezirk Bruck an der Leitha. Ausschließlich diese angeführten Gemeinden sind als **Standortgemeinden** anzusehen.

In unmittelbarer Nähe (5 km Radius) befinden sich zahlreiche **Nachbarwindparks**:

- Windpark Bad Deutsch-Altenburg, Bestand, rund 1,1 km
- Windpark Höflein Ost, Bestand, rund 2,8 km
- Windpark Höflein Ost – WEA ÖBB, Bestand, rund 3,2 km
- Windpark Hollern I, Bestand, rund 400 m
- Windpark Hollern II, Bestand, rund 400 m
- Windpark Neuhof I, Bestand, rund 3,4 km
- Windpark Neuhof II, Bestand, rund 3,5 km
- Windpark Neuhof III, Bestand, rund 2,2 km
- Windpark Neuhof IV, Bestand, rund 2,5 km
- Windpark Petronell, Bestand, rund 600 m
- Windpark Petronell-Carnuntum II, Bestand, rund 1,3 km
- Windpark Potzneusiedl 4, Bestand, rund 4,6 km
- Windpark Prellenkirchen I Repowering, Bestand, rund 5,0 km
- Windpark Prellenkirchen II, Bestand, rund 4,5 km
- Windpark Prellenkirchen II Repowering, Bestand, rund 4,5 km
- Windpark Prellenkirchen II Bürger, Bestand, rund 4,4 km
- Windpark Rohrau, Bestand, rund 300 m

Die Lage der WEA-Standorte des WP RAP, der umliegenden Bestandsanlagen sowie geplanter weiterer Anlagen kann nachstehender Abbildung entnommen werden.



Die genauen **Koordinaten** der geplanten WEA sind dem Einreichoperat (B.3.1 Koordinaten der WEAs) zu entnehmen.

Die Standorte der WEA befinden sich innerhalb der überörtlichen **Eignungszonen** IN 14 und IN 15 gemäß NÖ SekROP Windkraftnutzung<sup>1</sup>. Sie verfügen weiters über eine aufrechte örtliche **Widmung** "Grünland – Windkraftanlagen" (**Gwka**) im Sinne des NÖ ROG. Die **Mindestabstände** zu den Nachbargemeinden nach den Bestimmungen des NÖ ROG werden jeweils eingehalten.

Weder die WEA noch andere Vorhabensbestandteile befinden sich in naturschutzrechtlich geschützten Gebieten. Die nächstgelegenen (5 km Radius) **Schutzgebiete** sind:

- Nationalpark Donau-Auen in rund 2,8 km Entfernung
- Donau-Auen östlich von Wien (Natura 2000 Vogelschutz- und FFH-Gebiet) in rund 2,6 km Entfernung
- Hundsheimer Berge (Natura 2000 FFH-Gebiet) in rund 4,3 km Entfernung
- Feuchte Ebene – Leithaaunen (Natura 2000 FFH-Gebiet) in rund 1,1 km Entfernung
- Spitzerberg (Naturschutzgebiet) in rund 4,7 km Entfernung
- Donau-March-Thaya-Auen (Landschaftsschutzgebiet) in rund 2,5 km Entfernung
- Diverse Naturdenkmale (flächig und punktuell) ab rund 2,4 km Entfernung
- Leitha-Petronell-Korridor (Wildtierkorridor) in rund 230 m Entfernung

Alle sonstigen Schutzgebiete befinden sich in einer Entfernung von mehr als 5 km. Zu den Details verweisen wir auf die Vorhabensbeschreibung in Teil B.1.1 des Einreichoperats.

## 2 Überblick über das Vorhaben "WP RAP"

Wir planen die Errichtung und den Betrieb von **4 WEA** (RAP-01 bis RAP-04) mit einer **Gesamtengpassleistung** von insgesamt **19,41 MW** (WP RAP).

Im Detail sind folgende **Anlagentypen** für die 4 WEA vorgesehen:

- 1 WEA (WEA RAP-01) der Type Enercon E-160 EP5 E3 – 5,56 MW mit einem Rotordurchmesser von 160 m, einer Nabenhöhe von 166,6 m und einer Nennleistung von 5,56 MW
- 1 WEA (WEA RAP-03) der Type Enercon E-115 EP3 E3 – 4,2 MW mit einem Rotordurchmesser von 115,7 m, einer Nabenhöhe von 149 m und einer Nennleistung von 4,2 MW

---

<sup>1</sup> Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Windkraftnutzung in NÖ, LGBl 800/1-0.

- 1 WEA (WEA RAP-02) der Type Vestas V162 – 6,2 MW mit einem Rotordurchmesser von 162 m, einer Nabenhöhe von 169 m und einer Nennleistung von 6,2 MW,
- 1 WEA (WEA RAP-04) der Type Vestas V117 – 3,45 MW mit einem Rotordurchmesser von 117 m, einer Nabenhöhe von 141,5 m und einer Nennleistung von 3,45 MW

Mit der Errichtung der WEA sind weitere Nebenanlagen und Maßnahmen verbunden. Zum **Vorhaben** zählen insbesondere folgende weitere **Bestandteile**:

- Windparkinterne Verkabelung und weitere elektrische Anlagen der Erzeugungsanlage
- Elektrische Anlagen zum Netzanschluss (Netzanbindung)
- IT- bzw SCADA-Anlagen
- Errichtung von Kranstell-, (Vor-)Montage, Umlade-, Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen
- Errichtung und Adaptierung der Zuwegung
- Eisfallwarnleuchten
- Rodungen
- Vorhabensimmanente Maßnahmen

Die **Vorhabensgrenzen** sind wie folgt definiert:

- Aus **elektrotechnischer Sicht** ist Vorhabensgrenze der Kabelendverschluss der Kabelanschlussleitungen der vom Windpark kommenden Erdkabel im UW Petronell. Der Kabelendverschluss ist noch Teil des Vorhabens, alle nachgeschalteten (allenfalls zusätzlich erforderlichen) Einrichtungen und Anlagen sind nicht Gegenstand des Vorhabens. Damit endet das Vorhaben an dieser Schnittstelle zum Umspannwerk.
- Aus **bau- und verkehrstechnischer Sicht** liegt die Vorhabensgrenze bei der jeweiligen Einfahrt von der Landesstraße B211 bzw L165 in das Wegenetz im Windparkgelände.

Die **Details** zum Vorhaben sind dem Einreichoperat in **Teil B** zu entnehmen.

### **3 UVP-Pflicht**

Nach Anhang 1 Z 6 lit a UVP-G (Spalte 2) unterliegen Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer elektrischen Gesamtleistung von mindestens 30 MW oder mit mindestens 20 Konvertern mit je mindestens 0,5 MW einer UVP-Pflicht.

Beim gegenständlichem Vorhaben handelt es sich um ein Neuvorhaben gemäß § 3 UVP-G. Die **Gesamtengpassleistung** der neu zu errichtenden Anlagen beträgt **19,41 MW** und überschreitet den Schwellenwert gemäß § 3 Abs 1 Z 1 iVm Anhang 1 Spalte 2 Z 6 lit a UVP-G nicht.

Da der Schwellenwert von 30 MW jedoch mit den umliegenden Windparks überschritten wird – siehe dazu die Vorhabensbeschreibung unter Punkt 4.5.1 – und das gegenständliche Vorhaben den 25 % Schwellenwert von 7,5 MW überschreitet, ist das Vorhaben nach Maßgabe einer Einzelfallprüfung UVP-pflichtig (§ 3 Abs 2 UVP-G). Eine Kumulierung möglicher Auswirkungen mit den umliegenden Windparks ist insbesondere im Zusammenhang mit dem Landschaftsbild von vornherein nicht auszuschließen.

Die Einzelfallprüfung entfällt, wenn der Projektwerber die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt. Für diesen Fall beantragen wir hiermit die Durchführung einer UVP für das Vorhaben, wodurch die Einzelfallprüfung entfällt.

Die Verpflichtung zur Durchführung einer UVP ist somit gegeben. Die UVP ist im vereinfachten Verfahren bei der NÖ LReg durchzuführen.

#### **4 Gliederung der Einreichunterlagen**

Die Einreichunterlagen sind in 4 Teile untergliedert:

- **A – Antrag**
- **B – Vorhaben**
- **C – Sonstige Unterlagen**
- **D – UVE**

Die Struktur der Einreichunterlagen folgt der Struktur des Inhaltsverzeichnis. Die Einzeldokumente können über die Kapitelnummern nachvollzogen werden.

- **Teil A** enthält im Wesentlichen den vorliegenden **UVP-Genehmigungsantrag** (und im weiteren Verlauf des Verfahrens allfällige weitere Schriftsätze, zB betreffend Revisionen der Einreichunterlagen oder ergänzende Auskünfte).
- **Teil B** enthält die **Vorhabensbeschreibung** einschließlich der technischen Beschreibung des Vorhabens sowie die einen Vorhabensbestandteil bildenden Maßnahmen.
- In **Teil C** finden sich die "**Sonstigen Unterlagen**". Diese sind weder Teil des Vorhabens (der Vorhabensbeschreibung) noch Bestandteil der UVE, wie bspw Nachweise, Grundbuchauszüge, Datenblätter, Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit.
- **Teil D** enthält im Wesentlichen die **UVE** (Umweltverträglichkeitserklärung) einschließlich der **Fachberichte**. Die UVE dient der Beschreibung und Beurteilung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt. Die UVE enthält neben der Zusammenfassung sowie dem Bodenschutzkonzept und dem Klima- und Energiekonzept insbesondere auch die Fachberichte für alle relevanten Fachbereiche. In den Fachberichten finden sich die Beschreibung des Ist-Zustands und die Prognose möglicher Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt aus der jeweiligen fachspezifischen Sicht.

Wir legen die Unterlagen **elektronisch** per Upload auf die NÖ-Box vor. Sollten Ausdrucke der Unterlagen benötigt werden, ersuchen wir um Nachricht.

Zur besseren Orientierung legen wir ein **Inhaltsverzeichnis (Beilage ./1)** bei.

Wir ersuchen die als "**vertraulich**" gekennzeichneten Dokumente (Dokumente C.1.10 und C.1.11) von einer allfälligen **Akteneinsicht auszunehmen**, weil diese höchstpersönliche Daten Dritter sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse beinhalten.

## **5 Antragstellerin und Antragsgegenstand**

Das UVP-Vorhaben trägt die Bezeichnung "**Windpark RAP**".

**Antragstellerin** für das Vorhaben ist die Energiepark Bruck/Leitha GmbH (FN 327906s), Fischamender Straße 12a, 2460 Bruck an der Leitha.

**Antragsgegenstand** ist das Vorhaben, wie es in Pkt 1 und 2 sowie in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperats) umschrieben ist.

## **6 Hinweis zur Ausnahmegewilligung nach ETG**

Der Vollständigkeit halber sei angemerkt, dass wir im Zuge der Erteilung der Genehmigung nach dem UVP-G für

- die WEA Enercon E-160 EP5 E3 – 5,56 MW,
- die WEA Vestas V162 – 6,2 MW und
- die WEA Vestas V117 – 3,45 MW

auch um **Ausnahmegewilligung** nach dem Elektrotechnikgesetz (**§ 11 ETG**) ersuchen. Die Details hierzu finden sich im Einreichoperat in den Dokumenten B.6.6.1, B.8.4.1 bis B.8.4.3 und B.9.4.1.

## **7 Hinweis**

Der guten Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass wir das Vorhaben WP RAP bereits mit UVP-Genehmigungsantrag vom 16.02.2023 bei der UVP-Behörde zur Genehmigung eingereicht hatten. Mit Schreiben vom 28.09.2023 haben wir den Antrag modifiziert und die ursprünglich geplanten 6 WEA auf 4 WEA reduziert.

Im Rahmen des unter der Kennzahl WST1-UG-52 bei der UVP-Behörde geführten Verfahrens wurden die damaligen Einreichunterlagen von den Prüfgutachtern für die jeweiligen Fachbereiche bereits geprüft. In einigen Fachbereichen waren die **Unterlagen bereits vollständig**. Mit Schreiben vom 28.12.2023 haben wir den UVP-Genehmigungsantrag aufgrund veränderter Zeitplanung zurückgezogen.

Das nunmehr eingereichte Vorhaben WP RAP entspricht im Wesentlichen dem mit Schreiben vom 28.09.2023 modifizierten Vorhaben. Das nunmehrige Einreichoperat wurde nun lediglich durchgängig auf 4 WEA angepasst. Die bereits durchgeführte Vollständigkeitsprüfung der NÖ LReg kann daher auf das gegenständlich erneut beantragte Vorhaben WP RAP im Wesentlichen übertragen werden.

## **8 Antrag**

Wir stellen somit den

### **A n t r a g ,**

die NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde möge für das Vorhaben "**Windpark RAP**" eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchführen und das Vorhaben – wie oben in Pkt 1 und 2 sowie in der Vorhabensbeschreibung (Teil B des Einreichoperats) beschrieben – gemäß § 17 UVP-G genehmigen.

Energiepark Bruck/Leitha GmbH